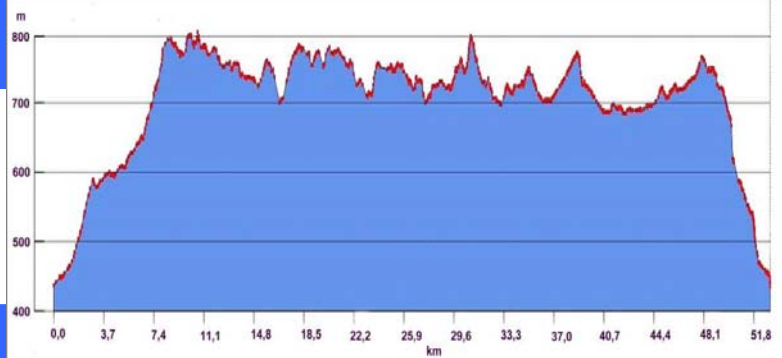


Tour Alb-Traum

Länge: 54 km
Höhenmeter: 1120 m
Max. Höhe: 810 m
Max. Steigung: 23%
Fahrzeit: ca. 4 h

Tourencharakter
Kondition: ****
Fahrtechnik: ****
Landschaft: *****



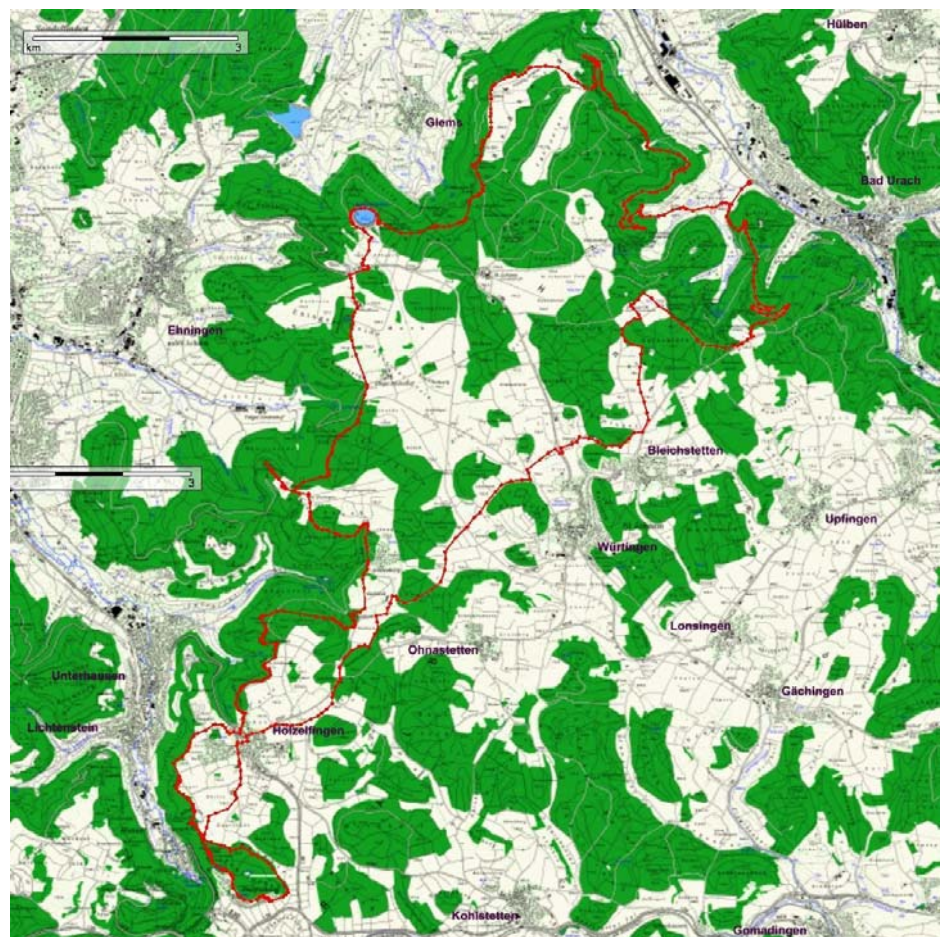
Strecke

Bad Urach Maisental – Dettinger Höllenlöcher – Rossfeld – Glems Oberes Speicherbecken – Schafhaus – Segelfuggelände Übersberg – Mädlesfelsen – Ruine Stahleck – Eckfelsen – Rune Greifenstein – Holzelfingen – Rötelstein Traifelberg – Holzelfingen – Gutshof Stahleck – Würtingen – Beichstetten – Eppenzillfelsen – Ziegelsteige – Bad Urach Maisental

Diese Tour zeigt uns deutlicher als jede andere die zwei Gesichter der Alb: wilde, romantische Landschaft mit grandiosen Ausblicken, schroff abfallenden Felsen und vielfach schmalen Trails sind die Glanzlichter des ersten Teils unserer Tour bis nach Holzelfingen. Wir folgen dabei im Wesentlichen dem bekannten Haupt-

Wanderweg 1 (Schwäbische Alb Nordwand Weg) bis wir das Schloss Lichtenstein auf der gegenüber liegenden Talseite vor Augen haben. Als Kontrast dazu fahren wir auf gut ausgebauten Feldwegen durch die hügelige Landschaft der Albhochfläche mit ihren kleinen Waldstücken und ausgedehnten Feldern zurück nach Bad Urach.

Unsere Tour beginnt und endet auf den Parkplätzen zum bekannten Uracher Wasserfall. Zunächst erklimmen wir auf einem gut ausgebauten Schotterweg die Albhochfläche. Gut 350 Höhenmeter müssen wir bewältigen, wobei wir immer wieder schöne Aussichten ins Ermstal genießen können. Nach der letzten Kehre vor den Dettinger Höllenlöchern wird



der Weg steiler und felsiger. Die Höllenlöcher selbst bilden eine rund 35 Meter tiefe und 120 Meter lange Felschlucht, die nur über zwei eiserne Leitern durchquert werden kann. Wir lassen die Schlucht rechts liegen und wenden uns nach dem Waldrand rechts um nach weiteren 50 hm zu Rossfeld zu gelangen. Vom Olgafels haben wir eine phantastische Aussicht in das Ermstal hinunter. Weiter geht es meist auf



Singletrails am Albtrauf entlang. Baumwurzeln und grobe Steine fordern unsere ganze Aufmerksamkeit. Zahlreiche vorgelagerte Felsen mit phantastischen Ausblicken sind die Höhepunkte dieses Trails. Am bekanntesten sind der Mädlesfels, der Eckfelsen mit



der Ruine Greifenstein, der Triebfelsen und der Rötelsstein. Hinter Holzelfingen umrunden wir den Traifelberg und wenden uns wieder nach Norden, um (auf dem Nebenwanderweg **Y**-markiert) nach Bad Urach zurück zu fahren. Eine schöne Einkehrmöglichkeit bietet das Hofgut Stahleck. Am Eppenzillfelsen vorbei gleiten wir auf der Ziegelsteige zurück ins Maisental von Bad Urach.

